



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

Die ersten Plenarwochen im Landtag liegen nun hinter uns. Wir haben eine Reihe von Themen diskutiert, unter anderem über den sozialen Wohnungsbau in Nordrhein-

Westfalen, zu dem ich in einer aktuellen Stunde gesprochen habe (Siehe auch Seite 2). Die fünfte Jahreszeit erreichte derweil ihren Höhepunkt, auch hier bei uns in Essen. Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie einige Impressionen. Ich möchte allen danken, die so tatkräftig in der Organisation mitgewirkt haben, den vielen Helfern vor Ort, insbesondere bei den großen Karnevalsumzügen. Unsere Polizei konnte glücklicherweise eine positive Bilanz ziehen: Alle Umzüge in Rüttenscheid, Kupferdreh und Werden verliefen aus polizeilicher Sicht ohne wesentliche Vorkommnisse. Herzlichen Dank an die vielen Beamten, die während der jecken Tage im Einsatz waren!

Herzlichst Ihr

Wir stehen an der Seite unserer Landwirte

Die CDU Essen steht an der Seite der Landwirte und unterstützt die friedlichen Proteste gegen die Kürzungspläne der Ampel. Im Gespräch mit den örtlichen Landwirten vor der CDU-Geschäftsstelle wurde deutlich, wie stark die von SPD, FDP und Grünen vorgesehenen Sparmaßnahmen auch die heimischen Höfe und Betriebe belasten.

Fabian Schrupf MdL betonte, dass die Landwirtschaft Teil der Lösung und nicht des Problems sei. „Wir sehen die heimische Landwirtschaft als unverzichtbar an, sowohl für regionale Versorgung, Nahrungsmittelsicherheit, Beschäftigung, Steuereinnahmen als auch für den Naturschutz. Wir als CDU lehnen



die geplanten Kürzungen beim Agrar-Diesel ab, da diese die Betriebe erheblich belasten würde. Die Bundesregierung sollte endlich den ernsthaften Dialog mit unseren Landwirten suchen und zu tragfähigen, fairen Lösungen kommen.“

Aktuelle Themen der Plenarwochen

Aktuelle Stunde für Demokratie

Die Landtagsfraktionen von CDU, SPD, GRÜNEN und FDP in Nordrhein-Westfalen setzten ein deutliches Zeichen gegen Rechtsextremismus. Fabian Schruppf MdL berichtet: „Wir starteten mit einer gemeinsamen Aktuellen Stunde in die erste Plenarsitzung dieses Jahres. In dieser haben die Abgeordneten darüber debattiert, wie antidemokratische und verfassungsfeindliche Bestrebungen bekämpft werden können. Die Themen müssen aus der Mitte der Politik gelöst werden, um Demokratiefeinden den Stecker zu ziehen“, so Fabian Schruppf MdL.



Gedenkkampagne „#WeRemember“

Der 27. Januar ein Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus. Er ist der Jahrestag der Befreiung der Überlebenden des Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Landtag und Landesregierung Nordrhein-Westfalen haben gemeinsam der Opfer des Nationalsozialismus gedacht - mit vielen Bezügen zum aktuellen Engagement vieler Menschen gegen Rechtsextremismus und für die Bewahrung der Demokratie.

Aktuelle Stunde zur Wohnungsbaupolitik

In einer Aktuellen Stunde haben die Abgeordneten über den sozialen Wohnungsbau in Nordrhein-Westfalen beraten. **Fabian Schruppf MdL meint:** „Die SPD macht es sich mit Schuldzuweisungen an die Landesregierung zu einfach. Von den Folgen der Pandemie und des Krieges in der Ukraine ist auch der Wohnungsbau betroffen: Probleme bei den Lieferketten, Preissteigerungen, Inflation. Hinzu kommt ein anhaltender Fach- und Arbeitskräftemangel. Übrigens: Einer Studie zufolge ist die Differenz zwischen vorhandenen und tatsächlich benötigten



Sozialwohnungen in allen anderen Bundesländern deutlich größer als in NRW. Auch der Bund muss seinen Beitrag gegen die Krise leisten. Das haben wir in NRW bereits getan.“

Klausurtagung der Geschäftsführenden CDU-Landtagsfraktion



Der geschäftsführende Vorstand der CDU-Landtagsfraktion NRW kam in Kamp-Lintfort zusammen, um über die Gestaltung des neuen Jahres zu beraten. Unsere klaren Prioritäten für 2024 sind Bildung, Sicherheit und Wirtschaft. Auf dieser Grundlage haben wir unsere Agenda für das neue Jahr geplant.

Besuchergruppen aus Essen im Landtag

Während der letzten Plenarwoche konnte Fabian Schruppf MdL gleich zwei Besuchergruppen aus Essen im Landtag willkommen heißen. **Fabian Schruppf MdL berichtet:** „Zunächst einmal durfte ich unsere **Senioren-Union** begrüßen und ihnen meine Arbeit im Landtag vorstellen. Im Anschluss traf ich Vertreter des **Integrationsmodells Essen e.V.**. Besonders gefreut habe ich mich, dass unser NRW- Gesundheitsminister Karl-Josef Laumann mit dazu kam, um Rede und Antwort zu stehen.“

Das Integrationsmodell bietet ambulantes betreutes Wohnen für Menschen mit geistigen und körperlichen Einschränkungen an. Derzeit nutzen 170 Menschen mit Handicap die verschiedenen Wohnformen, von Einzel- und Paarwohnen bis hin zu Haus- und Wohngemeinschaften.



Schülerpraktikum im Landtag

Zwei Wochen lang konnte Mika Eimer ein Schülerpraktikum im Landtagsbüro von Fabian Schruppf MdL absolvieren. Mika ist 15 Jahre alt und kommt aus Essen-Borbeck. „In meinem Abgeordnetenbüro hat er verschiedene Aufgaben übernommen, zum Beispiel die tägliche Presseauswertung. Mika konnte mich zu Plenarsitzungen, Ausschüssen und Fraktionstreffen begleiten. Ich denke, er konnte einen guten Einblick in den politischen Alltag gewinnen“, so Fabian Schruppf MdL.



Austausch mit Aidshilfe e.V.



Gemeinsam mit dem Bundestagsabgeordneten Matthias Hauer sowie den Ratsherren Dirk Kalweit und Thomas Cao besuchte Fabian Schruppf MdL die Aidshilfe Essen e.V..

Im Gespräch mit der Geschäftsführerin Daniela Flötgen ging es um die Finanzierung der lokalen Hilfsangebote des Vereins, sexuell übertragbare Infektionen, die aktuelle Debatte über ein Sexkaufverbot und das sogenannte Selbstbestimmungsgesetz. Es war ein guter Austausch, der in regelmäßigen Abständen wiederholt wird.

Paul Ziemiak zu Gast bei der CDU Bredene



Gemeinsam mit Matthias Hauer MdB war ich zu Gast bei dem Neujahrsempfang der CDU Bredene. Die Veranstaltung bot eine interessante Diskussion mit dem Generalsekretär der CDU NRW, Paul Ziemiak, insbesondere im Kontext der bevorstehenden Europawahl. Es war eine Gelegenheit, verschiedene Standpunkte zu hören und Ideen für die anstehenden politischen Herausforderungen auszutauschen.

Närrische Sitzungen im Essener Rathaus und im Landtag

In diesem Jahr fand nach einer dreijährigen, pandemiebedingten Pause wieder die "Närrische Ratssitzung", auch bekannt als "Essener Prinzentreffen", im Essener Rathaus statt. Neben dem diesjährigen Essener Stadtprinzenpaar, Prinz Uwe I. und Prinzessin Assindia Anja, und dem Kinderprinzenpaar, Prinz Luca I. und Prinzessin Assindia Leo I., nahmen weitere Karnevalisten, Tollitäten und Dreigestirne aus NRW und dem Rheinland an der Sitzung teil. „Auch wenn der Antrag auf Einführung einer Brauchtumsabgabe für den Karneval vertagt wurde, war es eine großartige Sitzung“, berichtet Fabian Schruppf MdL.



An Weiberfastnacht um 16:11 Uhr wurde das Rathaus erneut erfolgreich von den Jecken gestürmt. Allen voran die Prinzenpaare, die unserem Oberbürgermeister Thomas Kufen schnell die Schlüssel abnahmen.

Foto links: Schlüsselübergabe © Gohl
Foto unten: Närrischer Landtag © Daniel Behmenburg

Mit Helau und Alaaf lud der Landtag zum Empfang von Tollitäten aus ganz Nordrhein-Westfalen ein: Mehr als 111 Prinzen, Prinzessinnen, Dreigestirne und ihre Delegationen kamen zum Närrischen Landtag. „Ich habe mich sehr über die Essener Delegation gefreut“, so Fabian Schruppf MdL.



Helau aus Essen! - Impressionen aus den Stadtteilen



Fabian Schruppf MdL berichtet:

„Am Sonntag konnte ich gemeinsam mit den HeiFischen beim Karnevalsumzug in Werden mitlaufen. Nachmittags fand das traditionelle Schiebekarren in Heisingen statt - ein Highlight für meine Familie und mich! Als Astronaut durfte ich zunächst beim Rosenmontagszug in Rüttenscheid mitfahren und anschließend in Kupferdreh mit der Fußgruppe der CDU mitlaufen. Es hat Spaß gemacht!“



Neujahrsempfang der CDU Heisingen

Fabian Schrumpf MdL berichtet:

„Beim Neujahrsempfang der CDU Essen-Heisingen durften wir die NRW-Ministerin für Kultur und Wissenschaft, Ina Brandes, im Ratssaal des alten Rathauses willkommen heißen. Ihr Festvortrag wurde von beeindruckenden musikalischen Beiträgen der Schülerinnen und Schüler unserer Folkwang-Musikschule umrahmt. Es war eine schöne Veranstaltung mit hoher Teilnehmerzahl - ein guter Start in das Jahr!“



KONTAKT



BÜRO DÜSSELDORF

Fabian Schrumpf MdL
 Platz des Landtags 1
 40221 Düsseldorf
 Tel.: 0211 884 2727
 Fax: 0211 884 3030

BÜRO ESSEN

Fabian Schrumpf MdL
 Blücherstraße 1
 45141 Essen
 Tel.: 0201 247 3228
 Fax: 0201 247 3299

Email: fabian.schrumpf@landtag.nrw.de

Web: www.fabian-schrumpf.de

Facebook: www.facebook.com/fabian.schrumpf.mdl